

Messerman in Dortmund: Polizei überwindet psychisch belasteten Obdachlosen

In Dortmund wurde ein 38-jähriger Mann mit Messer in einer Fußgängerzone von der Polizei mit einem Elektroimpulsgerät überwältigt.

In einer dramatischen Szene in Dortmund wurde ein 38-jähriger Mann, der mit einem Messer durch die Fußgängerzone lief und offenbar in einer psychischen Ausnahmesituation war, von der Polizei mit einem Elektroimpulsgerät überwältigt. Laut den Beamten ist der Mann der Obdachlosen-Szene zuzuordnen und erlitt bei der Festnahme leichte Verletzungen. Trotz mehrerer Versuche konnten die Polizisten ihn nicht beruhigen, was zu dieser drastischen Maßnahme führte.

Die Polizei hatte den betroffenen Bereich zuvor bereits für Passanten abgesperrt, um die Sicherheit aller zu gewährleisten. Nach dem Vorfall wurde der Mann auf Anordnung des Ordnungsamtes ins Krankenhaus gebracht, wo er angemessen betreut werden kann. Immerhin bleibt die Situation angespannt, während die Umstehenden zu beobachten scheinen, wie schnell aus einem normalen Tag ein potenziell gefährlicher Vorfall werden kann. Weitere Informationen zu diesem Vorfall sind [hier](#) nachzulesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de